

PRESSEINFORMATION

IT-Branche in Mitarbeiternot: Trendwende beim Recruiting

Hamburg, 12. Februar 2008 – Gigantische Plasmabildschirme, bunte 3-D-Visualisierungen, futuristische Messestände – die florierende Hightechbranche greift tief in die Tasche, um auf der diesjährigen CeBIT ihre Neuheiten zu präsentieren. Schließlich erwarten 78 Prozent der Unternehmen für 2008 steigende Umsätze, so eine Umfrage des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM). Gleichzeitig geben jedoch 64 Prozent an, dass der Mangel an IT-Experten ihre Geschäftstätigkeit behindert. Insbesondere der Mittelstand hat im Kampf um die besten Köpfe häufig das Nachsehen. Branchenweit gefragt sind deshalb clevere Rekrutierungswege. Viele IT-Unternehmen setzen auf einen in Deutschland bislang unterschätzten Kanal: persönliche Empfehlungen.

Trendwende beim Recruiting

So nutzen auf dem stark umkämpften Markt der Talente zahlreiche Unternehmen Mitarbeiterempfehlungsprogramme, um die Anzahl der Bewerber zu erhöhen. Auch der Online-Recruiter JobLeads, der erste deutsche Spezialist für persönliche Empfehlungen, meldet großes Kundeninteresse: „Namhafte Unternehmen wie 1&1 Internet, OnVista Group, Coremedia, aber auch Bertelsmann suchen mit unserem System ihre IT-Fachkräfte. Für eine erfolgreiche persönliche Kandidatenempfehlung loben sie Prämien von bis zu 20.000 Euro aus“, erläutert Jan Hendrik von Ahlen, Mitglied des JobLeads-Gründerteams. IT-Experten gehören zu den meistgefragten Mitarbeitern auf der Plattform. Sven Gábor Jánoszy, Chef des Think Tanks forward2business, ist überzeugt: „In bestimmten Segmenten stoßen die Old-School-Modelle des Recruitings derzeit an ihre Grenzen. Langfristig kommt kaum ein Unternehmen daran vorbei, für die Mitarbeitersuche persönliche Netzwerke als Katalysator einzusetzen.“

Empfehlungen wecken passive Kandidaten

Auch auf der diesjährigen CeBIT wird die Mitarbeiternot unvermeidbar eines der großen Themen sein. Ein Anlass, den der Online-Recruiter JobLeads nutzt, um der Branche das Recruiting-Erfolgsmodell vorzustellen: Motiviert durch Prämien senden die bei JobLeads registrierten sogenannten „Talent Scouts“ Empfehlungsmails mit Hinweisen auf ausgeschriebene Stellen an ihre persönlichen Kontakte. Insgesamt können sie sich dabei zurzeit 750.000 Euro an Prämien verdienen. Über die Vermittler aktiviert der Online-Recruiter auch bisher passive Kandidaten – ein Aspekt, der vor allem den von Personalengpässen gebeutelten IT-Sektor überzeugt. Darüber

hinaus sind etwa 20 Prozent der Talentsucher selbst im IT-Bereich tätig und verfügen über dementsprechend intensive Kontakte in die Branche. Doch auch Nicht-ITler können sich Prämien verdienen, sofern sie qualifizierte Kandidaten kennen. Talent Scout kann jeder werden, der von bereits registrierten Mitgliedern eingeladen wird. Aktuell lassen mehr als 6.000 Talent Scouts auf www.jobleads.de ihre Kontakte spielen.

Kosten im Griff behalten

Für Personalchefs ist das JobLeads-System ein Novum: Kunden haben nicht nur die Möglichkeit, ihre bisherigen Mitarbeiterempfehlungsprogramme einzubinden, sie sparen auch bares Geld: Während ein Headhunter den Unternehmen durchschnittlich 30 Prozent des Jahresgehalts der besetzten Position in Rechnung stellt, liegen die JobLeads-Prämien zwischen sechs und sieben Prozent des Jahresverdienstes und sind rein erfolgsbasiert. Interessierte Kunden haben sich auch schon in Österreich und der Schweiz gemeldet, sodass die jungen Gründer bereits mit einer Dependence in Wien vertreten sind.

JobLeads ist vom 4. bis 9. März 2008 auf dem Norddeutschen Gemeinschaftsstand in Halle 14, Stand G26 auf der CeBIT in Hannover präsent. Ein besonderer Schwerpunkt des norddeutschen Messeauftritts liegt auf dem Thema IT-Fachkräftemangel.

Hinweis an die Redaktion:

Weitere Informationen zum Unternehmen sowie druckfähiges Bildmaterial stehen unter www.jobleads.de zum Download bereit.

Medienkontakt:

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)

Peter Giese, Tel.: 040 / 450210-65

Birte Ayhan, Tel.: 040 / 450210-69

Birte.Ayhan@achtung-kommunikation.de

Straßenbahnring 3

20251 Hamburg

www.achtung-kommunikation.de

achtung! kommunikation GmbH

HRB-Nr.: 81110, Amtsgericht Hamburg

Geschäftsführer: Mirko Kaminski, Robert Trenkel

